

Fair Use Policy für K10plus-Zentral

Stand: 29.Mai 2026

(ersetzt die Fassung vom 27.02.2019)

Mit dieser Fair Use Policy möchten wir für alle Anwendungen von K10plus-Zentral eine gerechte Nutzung der Suchmaschine ermöglichen und Beeinträchtigungen des stabilen Betriebs verhindern.

K10plus-Zentral ist eine Suchmaschine für Bibliotheksdaten, die von der Verbundzentrale des GBV (VZG) als Dienst betrieben wird. Bibliotheken (Nutzende) können den Dienst in ihren Anwendungen zur Suche in den enthaltenen Daten nutzen. Die Suche in K10plus-Zentral geschieht über eine Programmierschnittstelle (API, application programming interface).

K10plus-Zentral ist ein von allen zugreifenden Anwendungen gemeinsam genutzter Dienst. Die technischen Ressourcen der Suchmaschine werden von allen Anwendungen geteilt. Intensive Nutzungen der Ressourcen und Störungen wirken sich auf alle Anwendungen aus. K10plus-Zentral soll deswegen ressourcenschonend benutzt werden. Es ist nicht für die Massenabfrage von Daten ausgelegt.

Die Weiterentwicklung des Dienstes soll allen Anwendungen gleichermaßen zugute kommen und für viele einen Fortschritt darstellen. Individuelle Anpassungen für einzelne Anwendungen auf Kosten geteilter Ressourcen sind nicht möglich.

Zugang

- Für jede Anwendung, die K10plus-Zentral nutzt, wird ein eigener Zugang zur Programmierschnittstelle benötigt. Die VZG richtet erforderliche Zugänge ein.
 - Zu jedem Zugang speichert die Verbundzentrale Kontaktdaten einer zuständigen Kontaktperson. Es obliegt der Kontaktperson, diese Daten aktuell zu halten.
 - Zugänge dürfen nicht weitergegeben oder in anderen Anwendungen benutzt werden.
 - Die Zugänge zur Programmierschnittstelle dürfen nicht öffentlich zugänglich oder Dritten angeboten werden.
 - Wird ein Zugang mehr als ein Jahr nicht benutzt, kann er gelöscht werden.
-

Pflichten von Nutzenden

- Zustimmung zur Einhaltung dieser Fair Use Policy
- Beachtung und Einhaltung von Rechten und Gesetzen bei der Nutzung. Dies gilt auch gegenüber Rechten Dritter, insbesondere auch in Form von Nutzungsrechten und Lizenzen.
- Anwendungen, bei denen automatisierte oder KI-gestützte Komponenten (z. B. Chatbots, automatisierte Agenten) ein erhöhtes oder schwer vorhersehbares Anfragevolumen erzeugen können, sind **vor dem Produktivbetrieb** mit der VZG abzustimmen. Dies gilt insbesondere für öffentlich zugängliche konversationelle Suchsysteme sowie automatisierte Prozesse, die ohne direkte Nutzerinteraktion Suchanfragen erzeugen.

Nicht erlaubt ist

- Exzessive und andauernd komplexe Suchanfragen an K10plus-Zentral zu senden, die für eine normale Nutzung unüblich sind und die Leistung der Suchmaschine für alle zugreifenden Anwendungen verringern
- Das Herunterladen großer Datenmengen („Harvesting“), unabhängig davon, ob dies durch maschinelle Prozesse, KI-gestützte Anwendungen oder andere automatisierte Verfahren geschieht
- Die Weitergabe abgerufener Metadaten an Dritte oder deren dauerhafte Speicherung außerhalb der eigenen Anwendung, insbesondere die Verwendung als Trainings- oder Feinabstimmungsdaten für KI-Modelle
- Die Veränderung des Datenbestandes in K10plus-Zentral ohne Erlaubnis der VZG (z. B. das Verändern, Löschen oder Hinzufügen von Datensätzen)
- Die Durchführung von Sicherheitsaudits, Penetrationstests, Port-Scans oder Security-Scans, es sei denn, sie werden vorher schriftlich von der VZG genehmigt
- Netzwerk-Sniffing, Ping-Fluten, Paket-Spoofing und Denial-of-Service sowie gefälschte Routinginformationen
- K10plus-Zentral darf nicht verwendet werden, um unbefugten Zugriff auf Daten, Server oder Netzwerke zu erhalten oder den System- oder Netzwerkbetrieb oder die Funktionalität zu beeinträchtigen
- Ein unbefugter Zugriff auf Daten oder die Verwendung empfangener Daten, die nicht für die Empfangenden bestimmt sind

Lizenz der Metadaten

K10plus-Zentral aggregiert bibliographische Metadaten aus einer Vielzahl von Quellen unterschiedlicher Herkunft und Rechtsnatur. Eine einheitliche Lizenz für den Gesamtbestand kann daher nicht ausgewiesen werden. Nutzende sind verpflichtet, bei der Verwendung der Daten die jeweils geltenden Nutzungsbedingungen der Datenlieferanten zu beachten. Eine Übersicht der enthaltenen Kollektionen als Ausgangspunkt für eigene Recherchen ist unter <https://verbundwiki.gbv.de/spaces/VZG/pages/23920642/K10plus->

[Zentral](#) verfügbar. Eine individuelle Auskunft zu den Nutzungsbedingungen einzelner Kollektionen oder Datensätze erteilt die VZG nicht.

Folgen von Verstößen

Wenn die VZG Kenntnis von Verletzungen dieser Fair Use Policy erlangt – unabhängig davon, ob sie fahrlässig oder vorsätzlich verursacht sind – kann sie alle aus ihrer Sicht angemessenen Maßnahmen ergreifen, um den sicheren und stabilen Betrieb des Dienstes für alle zugreifenden Anwendungen zu schützen. Die VZG kann darüber hinaus jederzeit Richtwerte für zulässige Anfragevolumina festlegen und kommunizieren sowie für einzelne Zugänge gesonderte Nutzungsvereinbarungen oder Zugangsparameter (z. B. Rate Limits) festlegen. Diese Maßnahmen liegen im Ermessen der VZG und können – sind aber nicht darauf beschränkt – folgende Maßnahmen umfassen:

- Beendigung des Zugangs für die Anwendung
 - Maßnahmen, die die Stabilität des Dienstes für alle anderen Anwendungen gewährleisten und auch diese betreffen können (z. B. Beschränkungen der Anzahl von Suchen pro Zeit, der maximal ausgegebenen Suchergebnisse oder der maximalen Laufzeit von Anfragen für alle oder einzelne Zugänge)
 - Aussetzung des Dienstes, Zugangs oder anderer Privilegien, vorübergehend (z. B. bis zur weiteren Untersuchung) oder dauerhaft
 - Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen kann die VZG den Zugang dauerhaft und ohne erneute Vorwarnung beenden; eine Wiederherstellung des Zugangs liegt im alleinigen Ermessen der VZG
-

Änderungen

Bitte beachten Sie, dass diese Fair Use Policy ohne Vorankündigung geändert werden kann.